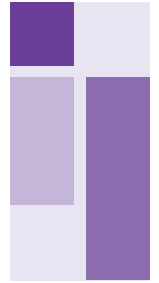




# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Oktober 2020



Bild von Rasterlocke auf Pixabay

## Danke sagen

Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes,  
liebe Gemeindemitglieder,

„Lieber Gott, ich danke dir“, so betete vor einigen Wochen meine zweieinhalbjährige Tochter Elisabeth, als wir uns zum Essen gesetzt hatten. Es war ihr nicht wichtig, wofür sie dankt. Sie wollte Gott einfach nur „Danke“ sagen. Das hat mich ein wenig ins Nachdenken gebracht, denn wir Erwachsenen brauchen doch so oft einen Grund oder Anlass, um dankbar zu sein.

Ein solcher Anlass ist in den nächsten Tagen Erntedank. Ursprünglich stand dabei der Dank für die eingebrachte Ernte im Mittelpunkt. Die Menschen wollten Gott dafür danken, dass er sie mit der lebensnotwendigen Nahrung versorgt. Als ein großer Teil der Bevölkerung im Bereich der Lebensmittelerzeugung tätig war – bei gleichzeitiger Abhängigkeit vom richtigen Wetter zur richtigen Zeit, war es für die Menschen selbstverständlich und wichtig, Gott ihre Dankbarkeit dafür auszudrücken, dass er sie so gut versorgte.

Doch wie ist das eigentlich heute? In einer Zeit, in der alleine in Deutschland pro Jahr zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel einfach weggeworfen werden, bekommt man schnell den Eindruck, dass wir sowieso überversorgt sind. Und es wird deshalb nicht selten als selbstverständlich angesehen, dass wir genug zu essen haben. Warum sollten wir Gott also für eine gute Ernte

überhaupt noch danken? Wir haben doch sowieso viel mehr, als wir überhaupt brauchen.

Aber gibt es nicht noch viel mehr, wofür wir Gott dankbar sein können, als „nur“ unsere Lebensmittel? Alleine schon die Tatsache, dass ich lebe und ein Dach über dem Kopf habe, ist für mich ein gewaltiger Grund, Gott zu danken. Ich kann mich frei bewegen, darf meinen Glauben offen leben und meine Meinung frei äußern – ein weiterer Grund für Dankbarkeit. Und es gibt noch unendlich viele Gründe mehr.

Einen für mich ganz aktuellen Anlass, Gott zu danken, hat uns eine Situation im Urlaub gegeben: Unseren vorletzten Urlaubstag verbrachten meine Familie und ich zusammen nochmal am Strand. Wir hatten ein paar Muscheln gesammelt und meine fünfjährige Tochter Johanna wollte schon zu unseren Strandliegen gehen, weil sie langsam anfangen zu frieren. Aus irgendeinem Grund allerdings verlor sie auf dem Weg die Orientierung und lief statt nicht mal 50 Meter zu unserem Platz fast zwei Kilometer zu einem ganz anderen Strandabschnitt. Nachdem wir eine gefühlte Ewigkeit zwischen Hoffen und Bangen nach ihr gesucht und sogar die Polizei informiert hatten, konnten wir sie schließlich gesund und munter in die Arme schließen. Dafür war und bin ich Gott unendlich dankbar!

Meine beiden Töchter wurden an Erntedank getauft – ganz bewusst aus Dankbarkeit gegenüber Gott, der uns diese beiden kleinen großen Wunder geschenkt hat.

Vieles von dem, was wir heutzutage als selbstverständlich ansehen, ist es ganz und gar nicht, und dies bietet genügend Grund und Anlass, Gott „Danke“ zu sagen. Und auch wenn man gerade nichts Konkretes hat, wofür man danken kann, können wir doch jeden Tag dankbar sein.

Mögen auch Sie in Ihrem Leben die kleinen und großen Gründe sehen, für die Sie Gott danken können. Und sagen Sie ruhig auch einfach mal ohne besonderen Anlass „Lieber Gott, ich danke dir.“

Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihre Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

### Maurer gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,  
da unsere Kirchenmauer in die Jahre gekommen ist und an einigen Stellen schadhaft ist, müssen Steine ausgewechselt werden. Wenn Sie uns dabei helfen könnten, wäre das super. Unterstützung von Seiten des Kirchenvorstandes ist möglich.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit dem Pfarramt, Telefon 0981 61996 Kontakt auf.

Ihr Kirchenvorstand



# Kirchgeld 2020

In diesen Wochen tragen Ehrenamtliche unsere Bitte um das Kirchgeld 2020 in die Häuser – ein halbes Jahr später als in den vergangenen Jahren, da Sie nun besser absehen können, was die besondere Situation durch die Corona-Epidemie dieses Jahr möglich macht.

Auch die Kirchengemeinde ist massiv von den Auswirkungen betroffen. Über Monate gab es keine Gottesdienste in der Kirche, erst seit Juni feiern wir miteinander, allerdings unter strengen Schutzauflagen. Der Klingelbeutel darf nicht herumgehen. Auch Besuche finden nur auf Anfrage statt. Und die Zuweisungen der Landeskirche sind weniger geworden, da die Gemeindegliederzahl über Jahre gesunken ist und nun eine Messzahl unterschritten hat.

Dennoch ist die Kirchengemeinde aktiv und kreativ. Neue Veranstaltungsformen wurden entwickelt, mit Eigenmitteln Verschönerungen und Erneuerungen vorgenommen. Da gilt unser Dank den Ehrenamtlichen! Und die Kirche ist jetzt tagsüber zu Stille und Gebet geöffnet. Gerne würden wir einen Kerzenständer für Gebets-Kerzen anschaffen.

Lassen Sie uns als Gemeinde zusammenstehen und gemeinsam in die Zukunft gehen.

Im Namen des Kirchenvorstands  
Ihr Pfarrer Jens Porep

# MINIGOTTESDIENST



Auch im Herbst wollen wir wieder gemeinsam mit den Jüngsten unserer Gemeinde einen Minigottesdienst feiern. Diesmal wird es eine Besonderheit geben: Wir werden gemeinsam mit dem „Etwas anderen Gottesdienst“ starten und dann im Gemeindesaal oder Jugendraum (je nach Gruppengröße) mit dem Minigottesdienst fortfahren. Deshalb laden wir am

**Sonntag, 4. Oktober, um 10.30 Uhr**

alle Kinder mit ihren Familien in die Friedenskirche ein. Die Erwachsenen und Kinder ab 6 Jahren bitten wir, mit Mundschutz zu kommen. Auch diesmal wird, wie schon im Juni, leider kein Beisammensein nach dem Gottesdienst mit Knabbereien und Getränken möglich sein. Wir bitten um Verständnis dafür.

Gott sorgt wunderbar für uns. Und manchmal scheint es wirklich wie ein Wunder, wie wir tagtäglich alles bekommen, was wir zum Leben benötigen. Von einem Wunder, bei dem alle genug bekommen, obwohl es zunächst gar nicht danach aussieht, erfahren wir im Minigottesdienst.

Wir freuen uns schon auf euch!

Eva-Maria Borries-Neunes und Daniela Götz

Der *etwas* andere Gottesdienst

**Erntedank** 4. Oktober 2020, 10.30 Uhr



Rowena auf den Philippinen möchte Lehrerin werden. Erntedank feiern mit Kindern weltweit.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Crailsheimstraße 60 91522 Ansbach

**Brot für die Welt**

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ – im Vaterunser erbitten wir es und meinen doch viel mehr damit als unser Grundnahrungsmittel. So hat schon Martin Luther in seiner Auslegung der Vaterunser-Bitten geschrieben: Brot, das ist alles, „was Not tut für Leib und Leben – wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld und Gut.“ Zu Erntedank kommen mehr „Lebensmittel“ in den Blick als nur unser Essen. Es ist nicht für alle Kinder auf der Welt selbstverständlich, die Schule zu besuchen und dort zu lernen. So geht es auch Rowena auf den Philippinen. Von ihr werden wir mehr im Gottesdienst erfahren.

Brot für die Welt sorgt seit mehr als 60 Jahren dafür, dass alles, was zum Leben wichtig ist, gerechter verteilt wird. Im Jahr der weltweiten Corona-Epidemie bitten wir Sie besonders um Ihre Gabe. Nutzen Sie alle Wege, um Mitmenschen zu zeigen: Wir teilen das Brot!

## Konfirmation

Corona hat uns auch im Blick auf die Konfirmation einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach zuerst ständig wechselnden Auflagen hat sich die Lage stabilisiert und wir werden wohl längere Zeit mit der jetzigen Situation leben müssen. Darum haben wir uns im Kirchenvorstand zu folgender Lösung entschlossen:

Wir werden die Konfirmation am **Sonntag, 11. Oktober 2020**, mit zwei Festgottesdiensten feiern, und zwar um **9.30 Uhr** und um **11.00 Uhr**. So können wir dazwischen lüften und desinfizieren. Die beiden Gruppen werden am Tag vorher um 15.00 und 17.00 Uhr Beichte und Abendmahl in besonderer Form feiern.

Die Plätze in den Gottesdiensten sind wegen der Corona-Auflagen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Kurses werden erst im Jahr 2021 zur Konfirmation gehen. Heuer nehmen teil: Laura Assum, Jeremy Biselli, Celine Einfalt, Leonie Ernst, Sofia Gerdt, Paul Greve, Benedikt Herrmann, Maximilian Klenk, Niklas Merkel, Sophie Ochsenkiel, Dana Totzauer und Leon Vogel.

Für den Konfirmandenjahrgang 2021 findet am **Samstag, 10. Oktober, um 10.00 Uhr** ein Konfirmandentag statt, bei dem es um die 10 Gebote geht.

## Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage stehen heuer unter dem Motto „Farben sind das Kleid Gottes“. Sie finden statt von

### **Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 1. November**

- Wie können wir von Gott sprechen?
- Wer ist Gott für uns und wie können wir ihn in unserem Leben erfahren?
- Welche Vorstellungen haben wir von Gott?

Diesen Fragen wollen wir an den Kinderbibeltagen nachgehen, indem wir zu den drei Grundfarben (Rot, Gelb und Blau) Geschichten aus der Bibel erleben, in denen Gott in seinen verschiedenen Facetten erfahren werden kann.

Am Sonntag feiern wir dann gemeinsam einen Familiengottesdienst, bei dem die Farbe Grün – die Farbe der Hoffnung – und damit verbunden eine Hoffnungsgeschichte aus der Bibel im Mittelpunkt stehen wird.

Auch die Kinderbibeltage müssen aufgrund von Corona leider etwas anders ablaufen als in den vergangenen Jahren. So haben wir ein Hygienekonzept erstellt und können die Kinderbibeltage nur mit beschränkter Teilnehmendenzahl stattfinden lassen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf zwei segensreiche Tage und einen fröhlichen Familiengottesdienst mit so vielen Kindern wie möglich.

## Die Friekis

Weitere Friekis-Termine werden noch bekanntgegeben.

Ansprechpartnerin ist Sophia Leidel,  
Telefon 0151 56244240.

## Jugendtreff

Nachdem uns Corona direkt zu Beginn der neuen Jugendgruppe einen großen Strich durch unsere Planungen gemacht hat, wollen wir mit dem neuen Schuljahr noch einmal von vorne anfangen. Im September gab es bereits das erste Zusammenkommen der Jugendgruppe unter entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Da die Jugendarbeit von der Mitgestaltung und -bestimmung der Jugendlichen lebt, haben wir mit ihnen gemeinsam die weiteren Treffen geplant.

Die nächsten Termine standen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden auf der Homepage der Friedenskirche und im Schaukasten zu finden sein. Oder fragt bei Janina Herzog (Telefon 0179 6160891) oder Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes (Telefon 0981 46089-602) nach.

## Eltern-Kind-Treff

Leider hat Corona dafür gesorgt, dass in den letzten Monaten keine Treffen der Eltern-Kind-Gruppe stattfinden konnten. Mit einem passenden Hygienekonzept wollen wir nun doch unser Glück versuchen und uns wieder regelmäßig treffen. Deshalb sind alle Babys und Kleinkinder ganz herzlich eingeladen, mit Mama, Papa, Oma oder Opa wieder wöchentlich am Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal vorbeizukommen. Wir bitten aber um Anmeldung unter Telefon 0157 30676491 für mehr Planungssicherheit!

Aufgrund der aktuell schwierig einzuschätzenden Situation kann es auch kurzfristig zu Absagen oder Änderungen kommen. Dies ist dann auf der Homepage der Friedenskirche, in den Schaukästen oder auf Rückfrage bei Diakonin Borries-Neunes zu erfahren.

Unser gemeinsames Frühstück, immer am ersten Montag im Monat, kann leider aus Hygienegründen vorerst nicht stattfinden.

Unsere nächsten Termine:

- 5. Oktober: Wir machen einen Herbstspaziergang
- 12. Oktober: Wir gestalten bunte Herbstbilder mit Naturmaterialien
- 19. Oktober: Wir spielen Fingerspiele und singen Herbstlieder
- 26. Oktober: Wir machen einen Waldspaziergang
- 2. November: Kein Eltern-Kind-Treff! Entfällt wegen der Herbstferien!

## Wer ist Wuppi?

Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr landet unser Freund „Wuppi“ wie jedes Jahr hier bei uns auf der Erde. Doch wer ist eigentlich „Wuppi“? Wuppi ist der Sohn des Königs Wuppix vom Planeten Wupp und will später selbst einmal König werden. Das „Wuppi-Sprachprogramm“ fördert spielerisch das genaue Hinhören

und bereitet die Kinder auf den Schriftspracherwerb vor. Die Kinder können es immer kaum erwarten, neue Abenteuer mit Wuppi zu erleben.

Ihr pädagogisches Team vom evangelischen Kindergarten Türkenstraße



## Herbstgedanken

Bei einem „heißen Herbst“ denken wir nicht unbedingt ans Wetter. Und wenn wir von jemandem sagen, er stehe im „Herbst seines Lebens“, malen wir sein Leben nicht gerade in rosigen Farben.

Herbstzeit ist späte Erntezeit, Zeit der Zugvögel. Bilder steigen auf von farbigen Wäldern, Stoppelfeldern, von wabernden Nebeln. Was hat es mit dieser Zeit der Seele auf sich, die Maler, Dichter und Komponisten inspiriert hat?

Wir ergründen das anhand von Beispielen aus Kunst und Literatur und suchen nach Orientierungen auf unserer geistigen Wanderung durch den Herbst.



*Jan Anton van der Baren (1615–1686): Stilleben mit Kürbissen*

Vortrag und Gespräch am **Dienstag, 13. Oktober, um 14.30 Uhr**, coronabedingt, um Abstand zu halten zu können, im Kirchenraum der Friedenskirche.

Referenten: Waltraud Hensold, Waltraud Richter, Jens Porep

Das Treffen im Rahmen des Seniorentreffs der Friedenskirche ist für alle am Thema Interessierten offen.

Am Eingang ist eine Registrierung erforderlich sowie das Einhalten der gängigen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit.



*John Atkinson Grimshaw (1836–1893): Abendglühen*



## Masken – weit mehr als nur Schutz

Im Moment sind sie vor aller Munde. Doch Masken haben eine lange Geschichte und vielfältige kulturelle Bedeutung. Warum tragen wir Masken?

Im christlichen Kontext wurde ja immer dazu aufgerufen, die Maske vor Gott abzulegen, da er uns sieht, wie wir sind, und Verstellung nicht nötig ist.

Wir lernen unterschiedliche Formen und Arten von Masken kennen, beschäftigen uns mit berühmten Maskenträgerinnen und -trägern in Geschichte, Kunst und Kultur.

Ein besonderer Blick gilt zeitbedingt auch den Fragen nach Maske und Gesundheit.

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 28. Oktober, um 17.30 Uhr**, coronabedingt, um Abstand zu halten zu können, im Kirchenraum der Friedenskirche.

Referent: Pfarrer Jens Porep

Der Vortrag findet statt im Rahmen eines Treffens der Gemeindehilfe, ist jedoch für alle Interessierten offen.

Am Eingang ist eine Registrierung erforderlich sowie das Einhalten der gängigen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit, z.B. das Tragen der Maske, bis der Sitzplatz erreicht ist, auf dem Abstand gehalten werden kann.



Bild von Jose Antonio Alba auf Pixabay

## Seniorenfahrten des Evangelischen Bildungswerks

### Seniorenfahrt nach Kitzingen

Tagesfahrt mit Stadtführung und Besuch des Fastnacht-Museums am **Donnerstag, 8. Oktober, 8.00 bis 18.30 Uhr**

Abfahrt Friedenskirche 8.15 Uhr

Leitung: Johanna Stöckel



### Auf den Spuren Kaiser Karls IV.

Tagesfahrt mit geführter Bustour ab Sulzbach-Rosenberg. Sulzbach war die Hauptstadt Neuböhmens unter Kaiser Karl IV. (1353–1373). Termin:

**Donnerstag, 22. Oktober, 8.00 bis 19.00 Uhr**

Abfahrt Friedenskirche 8.15 Uhr

Leitung: KMD Rainer Goede

Der Fahrtpreis beträgt jeweils 25,- Euro und schließt neben den Fahrtkosten alle Eintritte und Führungen mit ein.

Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e. V., Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Telefon 0981 9523122

E-Mail [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)

Internet [ebw.ansbach@elkb.de](http://ebw.ansbach@elkb.de)



**Sonntag, 4. Oktober – Erntedank**

10.30 Uhr Minigottesdienst und Der etwas andere Gottesdienst (gemeinsamer Beginn in der Kirche)

**Montag, 5. Oktober**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

**Mittwoch, 7. Oktober**

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage

**Donnerstag, 8. Oktober**

8.15 Uhr Tagesfahrt nach Kitzingen  
Leitung: Johanna Stöckel

**Samstag, 10. Oktober**

10.00 Uhr Konfirmandentag (Konfis 2021)  
15.00 Uhr Konfirmanden-Beichte  
17.00 Uhr Abendmahl für die Konfirmanden

**Sonntag, 11. Oktober**

9.30 Uhr und 11.00 Uhr Konfirmation

**Montag, 12. Oktober**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

**Gottesdienste und Veranstaltungen  
in Zeiten von Corona**

Vieles hat in den vergangenen Monaten nicht stattfinden können. Inzwischen gibt es Lockerungen, die jedoch besondere Schutzmaßnahmen erfordern, damit die Ansteckungsgefahr so weit wie möglich minimiert wird. Deshalb gibt es Hygienekonzepte, die einsehbar sind. Immer wieder muss neu auf die Situation reagiert werden und die entsprechenden Schutzstandards müssen angepasst werden.

**Dienstag, 13. Oktober**

14.30 Uhr Seniorentreff

**Mittwoch, 14. Oktober**

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

**Samstag, 17. Oktober**

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

**Montag, 19. Oktober**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

**Donnerstag, 22. Oktober**

8.15 Uhr Tagesfahrt nach Sulzbach-Rosenberg  
Leitung: KMD Rainer Goede

**Samstag, 24. Oktober**

14.00 Uhr Meditation und Malen

**Montag, 26. Oktober**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

**Mittwoch, 28. Oktober**

17.30 Uhr Gemeindehilfe

**Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 1. November**

Kinderbibeltage

**Vertretung**

Pfarrer Porep ist von Montag, 19., bis einschließlich Montag, 26. Oktober im Urlaub.

Die seelsorgerliche Vertretung übernimmt Pfarrerin Elisabeth Küfeldt, St. Johannes, Telefon 09 81 7692.

Das Pfarramt ist Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

## Gruppen und Kreise

### **Kirchenchor**

jeden Dienstag um 19.30 Uhr  
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

### **Hauskreis Internationale Gemeinde**

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

### **Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ**

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes  
und Monika Goldbrich

### **Die Friekis**

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel  
Telefon 0151 56244240  
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

### **Jugendtreff**

Ansprechpartnerin: Janina Herzog  
Telefon 0179 6160891

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep  
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels  
Auflage: 1800 Exemplare  
Nächster Redaktionsschluss: 16. Oktober 2020

### **Gabekasse**

Spendenkonto der Friedenskirche:  
Sparkasse Ansbach  
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64  
BIC BYLADEMIANS

## Adressen

### **Pfarrer** Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach  
Telefon Pfarramt 0981 61996

### **Diakonin** Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

### **Klinikseelsorge Bezirksklinikum Ansbach**

derzeit vakant

**Seelsorgebereitschaft** der evangelischen Kirche  
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

### **Pfarramtsbüro** Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr  
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127  
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de  
www.ansbach-friedenskirche.de  
(Sekretärin Heidi Scheler)

### **Kirchenvorstand**

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996  
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311  
Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

### **Kirchnerinnen** Sabine Splettstößer, Johanna Burger

### **Kirchner- und Hausmeisterteam**

Agnieszka und Manfred Steinhauer, Michael Bayer  
Telefon dienstlich 0981 64255

---

**Kindergarten** Türkenstraße 38, 91522 Ansbach  
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

### **Kindertagesstätte** „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach  
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

---

### **Telefonseelsorge** (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222